

JENOPTIK AG  
Telefonkonferenz  
Ergebnisse der ersten 9 Monate 2011 und Ausblick



09. November 2011

- **Konzernergebnis 9-Monate 2011**
- Geschäftsentwicklung in den Segmenten und Ausblick
- Anhang

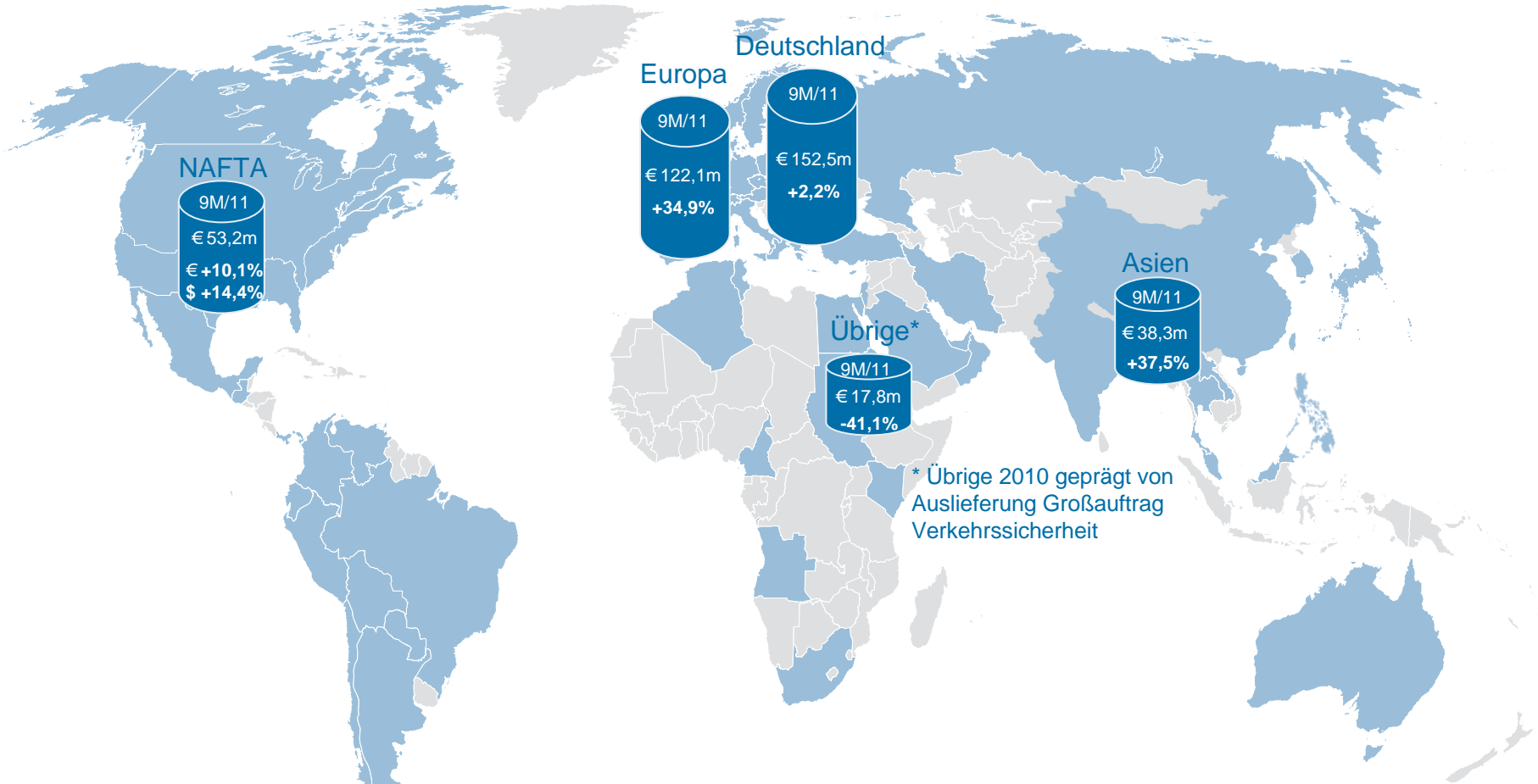


## Gewinnsprung und Margenverbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



- Umsatzwachstum um 10,9 Prozent auf 383,9 Mio Euro, hohe Nachfrage aus Halbleiter- und Automobilindustrie
- Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) mit 34,9 Mio Euro erheblich gesteigert, EBIT-Marge der ersten 9 Monate bei 9,1 Prozent
- Auftragseingang legte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25,0 Prozent auf 513,7 Mio Euro zu, mehrere Großaufträge im Segment Verteidigung & Zivile Systeme
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von fast 40 Mio Euro erwirtschaftet
- Nettoverschuldung bleibt unter 90 Mio Euro, Eigenkapitalquote stieg auf 47,8 Prozent

# Jenoptik Konzern – starkes Umsatzwachstum im Ausland; künftiger Fokus auf Asien und Nordamerika



- Anstieg des Konzernumsatzes stammt größtenteils aus dem Ausland
- Bündelung der Aktivitäten in Asien durch spartenübergreifende Strukturen

# Gewinn- und Verlustrechnung 9 Monate 2011: Deutliche Margenverbesserung



In Mio Euro	9M/11	9M/10*
Umsatz	383,9	346,2
Bruttomarge	34,6%	31,5%
EBITDA	53,1	41,3
EBIT	34,9	20,2
EBIT-Marge	9,1%	5,8%

- Umsatz 10,9 Prozent über Vorjahresniveau
  - Segment Laser & Optische Systeme: guter Umsatz mit Halbleiterindustrie sowie Zuwachs im Geschäftsbereich Laser
  - Segment Messtechnik profitierte von steigenden Investitionen der Automobilindustrie
- Konzern-EBIT legte um 72,8 Prozent zu
  - Sehr hoher Ergebnisbeitrag des Segments Laser & Optische Systeme
  - Ergebnisverbesserungen in allen Segmenten durch effizientere Kostenstrukturen, verbesserte Einkaufsprozesse und gestiegene Kapazitätsauslastung
- EBIT-Marge von 5,8 auf 9,1 Prozent gesteigert

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Gewinn- und Verlustrechnung 9 Monate 2011: Vor- und Nachsteuerergebnis mehr als verdoppelt



In Mio Euro	9M/11	9M/10*
EBIT	34,9	20,2
Finanzergebnis	-8,9	-8,8
Ergebnis vor Steuern	26,1	11,3
Steuern von Einkommen u. Ertrag	3,6	1,7
Latente Steuern	1,1	0,1
Ergebnis nach Steuern	21,4	9,6
Ergebnis der Aktionäre	21,4	9,6
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,37	0,17

- Aufwendungen für JT Optical Engine  
Verbesserte Zinserträge
- Liquiditätswirksame Steuerquote  
13,8 Prozent
- Nutzung des Verlustvortrags  
(ca. 470 Mio Euro)
- EPS mehr als verdoppelt

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Auftragseingang in den ersten 9 Monaten 2011 25 Prozent über dem Vorjahreszeitraum



In Mio Euro	9M/11	9M/10*	Veränderung
Auftragseingang	513,7	410,9	25,0%

In Mio Euro	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung
Auftragsbestand	477,2	355,4	34,3%
Mitarbeiter	3.039	2.951	3,0%

- Verbesserter Auftragseingang
  - Auftrag Verkehrssicherheit über 20 Mio Euro
  - Langfristige Großaufträge im Segment Verteidigung & Zivile Systeme
  - Anhaltend hohe Nachfrage aus der Automobilindustrie
  - Normalisierung im Bereich Halbleiter
  - Book-to-Bill 1,34
  
- Anstieg bei Mitarbeitern deutlich unterproportional zur Umsatzausweitung

\* fortgeführte Unternehmensbereiche

# Kapitalflussrechnung: Gesteigerter Free Cashflow trotz erhöhtem Working Capital



In Mio Euro	9M/11	9M/10
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	53,1	42,1
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-12,9	-18,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	40,2	23,6
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG)	-16,0	-7,9
Investitionen	-17,4	-9,5
Desinvestitionen (ohne Immobilien)	1,4	1,7
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	24,1	15,8*

- Stark verbessertes Ergebnis vor Steuern

- Kapitalabfluss durch wachstumsbedingt höheres Working Capital

Kapitalzufluss durch Auflösung einer Geldanlage für die Auszahlung an stillen Investor

- Optimierung und Ausbau der Produktion

\*davon 5,6 Mio Euro Jena-Optronik GmbH



# Nettoverschuldung weiterhin niedrig; Eigenkapital gestärkt



In Mio Euro	30.09.2011	31.12.2010
Zahlungsmittel	41,3	65,3
Wertpapiere	1,3	0,8
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	73,7	123,2
Finanzierungsleasing	2,8	3,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54,2	18,5
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>88,2</b>	<b>79,3</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>47,8%</b>	<b>44,9%</b>

- Tilgung von Bankkrediten und Umgliederungen von in knapp 12 Monaten fälligen Raten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- Auszahlung an stillen Immobilieninvestor i.H.v. ca. 17 Mio Euro, teilweise kompensiert durch Auflösung einer Geldanlage
- Höhere Investitionen und Working Capital Erfordernisse
- Sicherung der mittel- bis langfristigen Finanzierungsstruktur durch Begebung eines Schuldscheindarlehens über 90 Mio Euro im Oktober
- freier Liquiditätsrahmen in Höhe von 83,1 Mio Euro verfügbar

- Konzernergebnis 9-Monate 2011
- Geschäftsentwicklung in den Segmenten und Ausblick
- Anhang

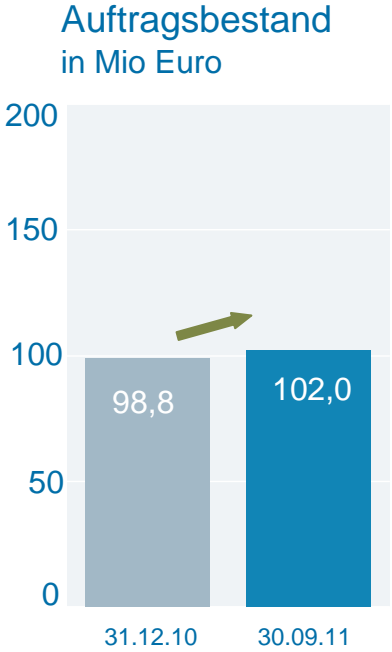
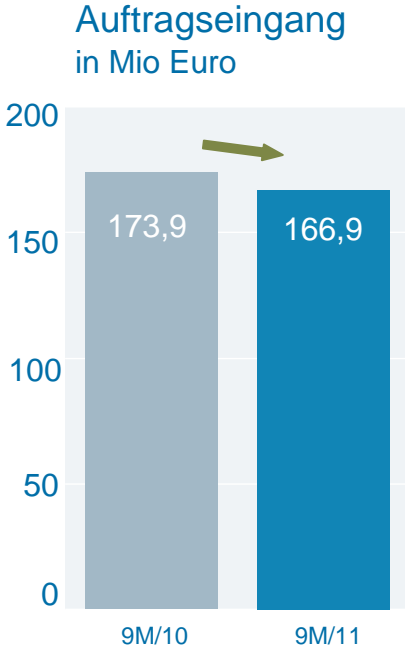
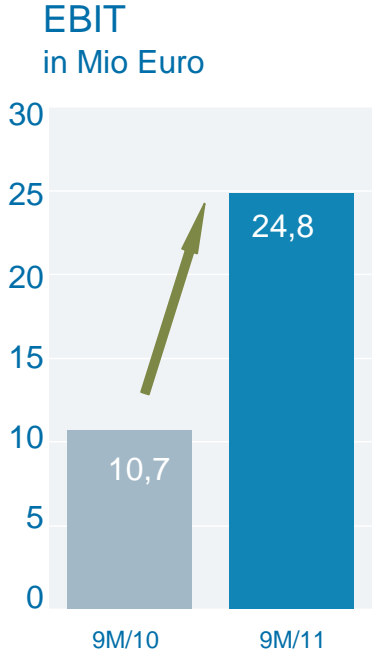
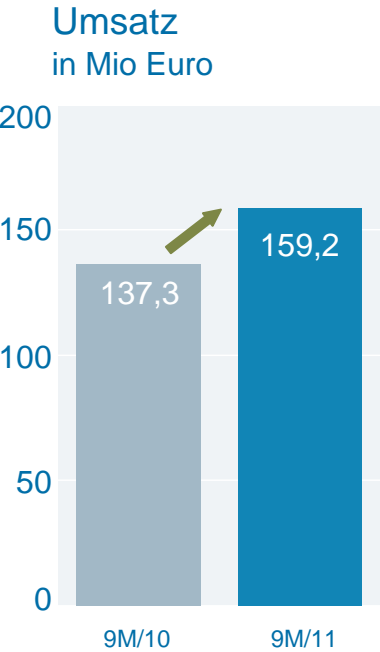


# Umsatzwachstum resultiert vor allem aus Segmenten Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik



\* ohne Jena-Optronik

# Laser & Optische Systeme: Signifikante EBIT-Verbesserung durch hohe Umsätze mit Halbleiterindustrie



### Laser & Materialbearbeitung:

- EBIT in ersten neun Monaten 2011 gegenüber Vorjahr verbessert, auch durch effizientere Fertigungsstrukturen
- Auf Grund hoher Kundennachfrage werden ca. 10 Mio Euro in Laser-Fertigung investiert (Kapazitätsausbau)
- Weitere Internationalisierung mit Fokus auf Asien und Nordamerika
  - z.B. Eröffnung Repräsentanz in Shanghai im Dezember 2011
- Erste Aufträge für Faserlaser und Anlagen zur 3D-Metallbearbeitung
- Wachstum insbesondere in ausgewählten Nischenmärkten der Materialbearbeitung und Medizintechnik erwartet

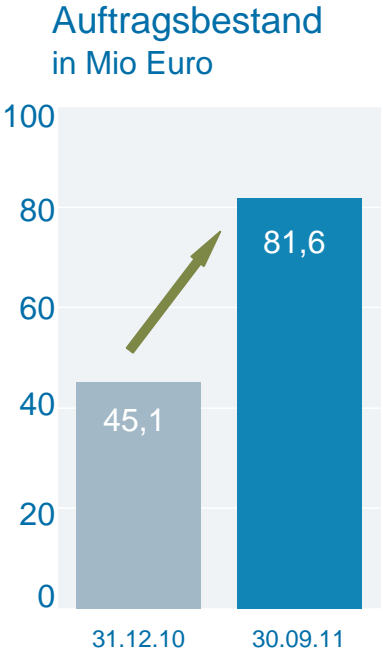
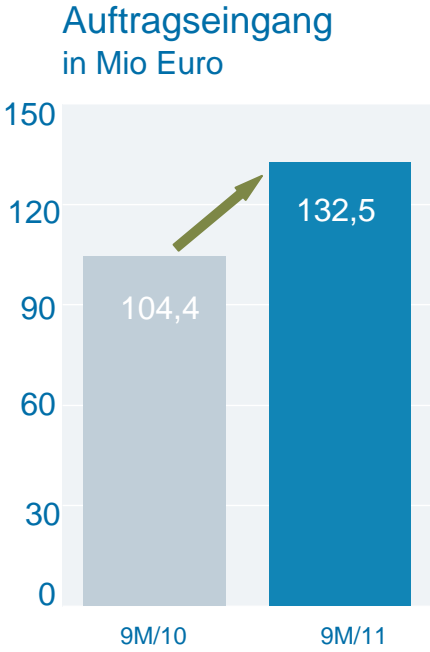
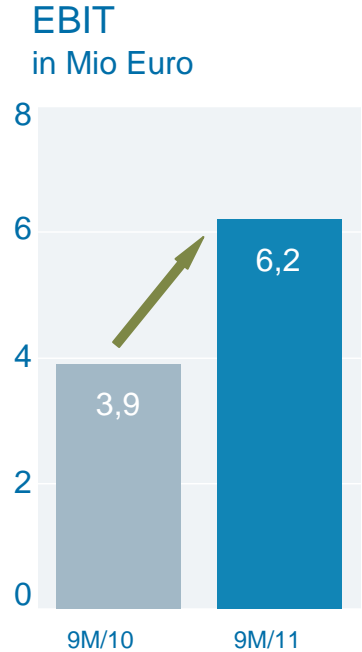
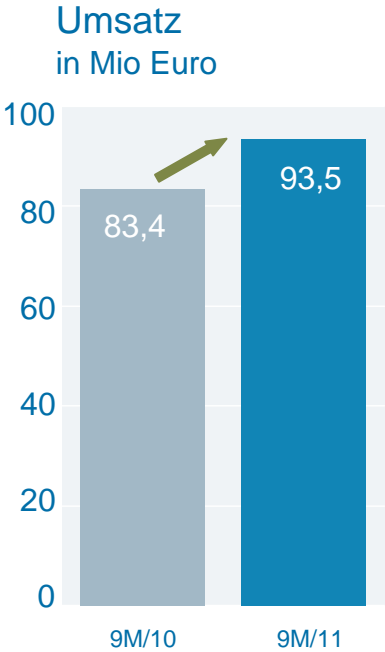
### Optische Systeme:

- Sparte profitierte in ersten neun Monaten 2011 bei Umsatz und Ergebnis von gutem Umsatz mit Halbleiterindustrie
  - Signifikante Ergebnisverbesserung verstärkt durch verbesserte Kostenstrukturen
  - Normalisierung im Halbleiterzyklus zu erkennen
- Jenoptik profitiert vom Nachrüstgeschäft im Bereich Halbleiter
- Gewinnung neuer Key-Accounts und Kunden außerhalb der Halbleiterindustrie (z.B. Medizin, Verteidigung)
- Ausbau Systemgeschäft

### Umsatz 2012



# Messtechnik: Anhaltend hohe Nachfrage aus Automobilindustrie



## Industrielle Messtechnik:

- Umsatz, EBIT und Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2011 durch hohe Nachfrage aus Automobilindustrie gestiegen
  - Optimierte Kostenstrukturen im Ergebnis sichtbar
- Weiterhin hohe Nachfrage aus der Automobilindustrie erwartet
- Jenoptik kann von verschiedenen Trends im Bereich Automotive profitieren, z. B.
  - Downsizing
  - 3-Zylinder-Motoren
  - Hybrid-Antriebe

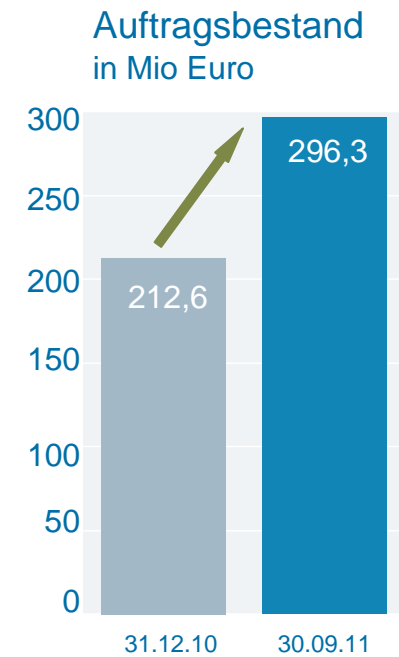
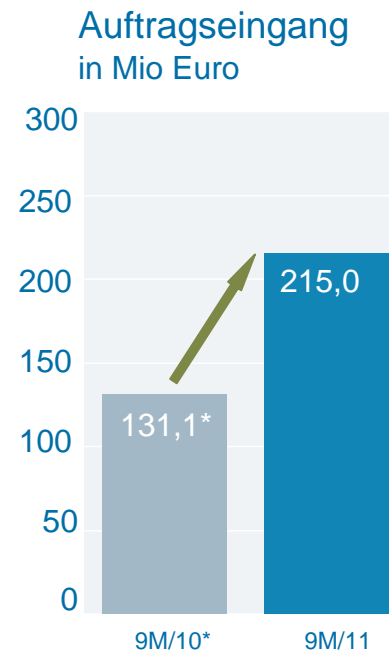
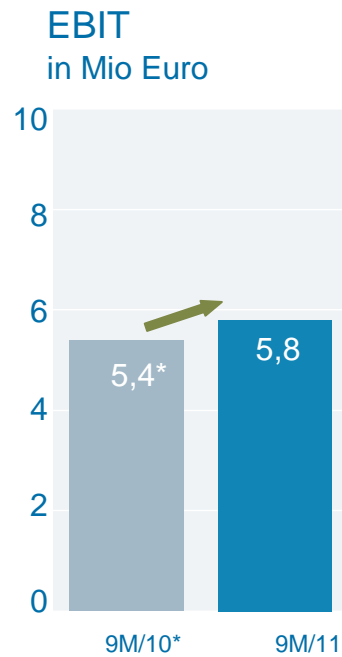
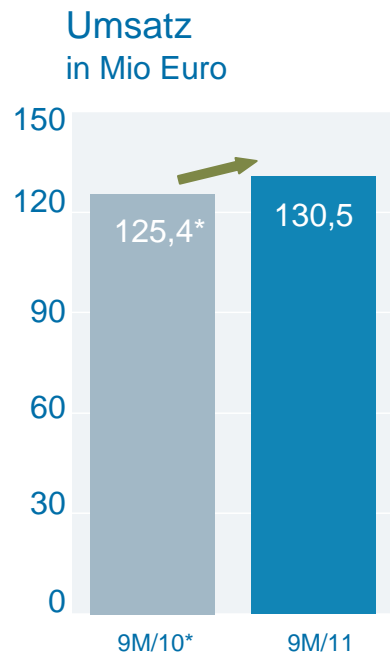
## Verkehrssicherheit:

- Stabile Geschäftsentwicklung im Basisgeschäft in den ersten neun Monaten 2011, im Vorjahr Abrechnung eines Großauftrags im 3. Quartal
- Saudi-Arabien Großauftrag über mehr als 20 Mio Euro wird teilweise in Q4/2011, größtenteils 2012 umsatz- und ergebniswirksam
- Positive Entwicklung bei Akquise weiterer Großaufträge
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil; eigene Software weiterentwickelt

## Umsatz 2012



# Verteidigung & Zivile Systeme: Hoher Auftragsbestand sichert stabile und profitable Entwicklung



\* ohne Jena-Optronik



## Verteidigung & Zivile Systeme:

- In den ersten neun Monaten 2011:
  - Stabile Geschäftsentwicklung bei neuen, stärker marktorientierten Organisationsstrukturen
  - Hoher Auftragseingang geprägt von PUMA-Teilaufträgen über insgesamt rund 70 Mio Euro, Book-to-bill-Rate bei 1,42
- Aufgrund hoher Nachfrage Investition in Produktion von Energiesystemen (insgesamt ca. 8 Mio Euro)
- Aufbau des internationalen Geschäfts, z. B. Gründung der Jenoptik Defense Inc.
- Marktumfeld weiterhin geprägt von Großaufträgen und langjährigen Kundenbeziehungen
- Durch wachsenden Anteil von Produkten für zivile Märkte (z. B. Airbus) und Aufbau des Auslandsgeschäfts können Budgetkürzungen im Militärbereich kompensiert werden

## Umsatz 2012



Konzern-Prognose für 2011: Umsatz bei ca. 525 Mio Euro,  
Konzern-EBIT bei rund 44 Mio Euro erwartet



## Umsatz und Ergebnis

- Positive Entwicklung im 4. Quartal 2011 erwartet, insbesondere in Automobilindustrie; Lieferungen an die Halbleiterindustrie auf gutem Niveau im Halbleiterzyklus
- Umsatz ca. 525 Mio Euro
- Konzern-EBIT soll rund 44 Mio Euro betragen
- Fortführung Jenoptik Exzellenz Programm:
  - 2011 weitere Einsparungen im oberen einstelligen Mio-Euro-Bereich
  - weitere Verbesserungen im Einkauf sowie Bestandsmanagement

## Finanzlage

- Ausgabe eines Schuldscheindarlehens über 90 Mio Euro – Rückzahlung der Bürgschaftskredite und weiterer in den nächsten zwölf Monaten fälliger Kredite
  - Grundfinanzierung für operatives Geschäft für die nächsten fünf Jahre sichergestellt
  - Geringere Zinsaufwendungen ab 2012

- Konzernergebnis 9-Monate 2011
- Geschäftsentwicklung in den Segmenten und Ausblick
- **Anhang**



- 13.-14. Oktober 2011
- 9. November 2011
- 16. November 2011
- 22. November 2011

Jenoptik Capital Market Days, Jena  
Telefonkonferenz 9-Monate 2011  
WestLB Deutschland Conference, Frankfurt  
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Sabine Barnekow  
JENOPTIK AG

Investor Relations Managerin  
Telefon +49 (0)3641-652156  
sabine.barnekow@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin  
CEO  
JENOPTIK AG



Frank Einhellinger  
CFO  
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.